

# Sonntag rollt Landwirtschaft in die Stadt

Streichelzoo, Infos, Landmaschinen und Schmankerlmarkt im und ums Landwirtschaftsmuseum

**Regen.** So richtig zufrieden war man beim Bayerischen Bauernverband (BBV) mit dem Tag des offenen Hofes nicht mehr. „Es sind zwar viele Leute gekommen, aber es waren vor allem Leute aus dem Dorf oder andere Landwirte“, sagt Roland Graf, BBV-Kreisobmann. Die Landwirte wollten mit dem Info-Tag aber vor allem an die Verbraucher ran, wollten ihnen zeigen, wie Landwirtschaft geht. Wenn der Verbraucher nicht zu den Bauern kommt, dann kommen die Bauern eben in die Stadt. Am kommenden Sonntag, 9. Oktober, hat die Veranstaltung „Unsere Landwirtschaft kommt in die Stadt“ Premiere“. Von 11 bis 16.30 Uhr ist großes Programm im und um das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum.

Unter dem Jahresmotto des BBV, „Landwirtschaft(f)t Heimat“, will der BBV-Kreisverband Regen mit dem Landwirtschaftsmuseum in Regen über die Landwirtschaft in der heutigen Zeit informieren. Eine Ausstellung alter und moderner Maschinen zeigt eindrucksvoll die Weiterentwicklung der Arbeitstechniken in der Land- und Forstwirtschaft. Die Maschinenringe Mittlerer und Oberer Bayerischer Wald werden PS-starke Geräte auf dem Stadtplatz auffahren lassen. Die alten Maschinen werden aus dem Depot des Museums geholt und an diesem Tag präsentiert. Außerdem wird am Stadtplatz gezeigt, wie zu früherer Zeit das Dampfdreschen funktioniert hat.

Mit regionalen und saisonalen Speisen wird auf der Schmanckerlmeile beim Museum kulinarisch viel geboten. Für die Kinder sind Ponyreiten, Bemalen von Siloballen und Kinderschminken geplant. Auf dem Parkplatz hinter dem Museum



**Kreisbäuerin Katharina Zellner** hat auf dem Traktorsitz Platz genommen bei der Vorstellung des großen Programms: „Landwirtschaft kommt in die Stadt“ heißt es am Sonntag. Auf den Tag freuen sich (von links): Museumskurator Roland Pongratz, BBV-Kreisobmann Roland Graf, Bürgermeisterin Ilse Oswald, Maschinenring-Vorsitzender Adolf Süß, Franz Kerscher von der BBV-Geschäftsstelle Viechtach sowie Landwirtschaftsdirektor Christian Loibl. – F.: Lukaschik

wird ein Streichelzoo aufgebaut. Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen an.

Und im Museum werden Info-Stände ein Bild der Landwirtschaft im Landkreis Regen vermitteln. Der Bauernverband hat sich für den Aktionstag viel Unterstützung von landwirtschaftlichen Verbänden und staatlichen Stellen geholt, um ein rundes Bild der Landwirtschaft zeigen zu können. Unter anderem sind die Waldbesitzervereinigungen Viechtach und Regen dabei, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Verein Urlaub auf dem Bauernhof und der Jungzüchterclub Bayerwald.

Kreisbäuerin Katharina Zellner ist überzeugt, der Öffentlichkeit einen guten Einblick in die heimische Landwirtschaft geben zu können: „Wir laden die Verbraucherinnen und Verbraucher herzlich ein.“ Die Leistungen der Landwirte für die Gesellschaft hat auch Kreisobmann Roland Graf im Blick, wenn er sagt: „Wir leben in einer herrlichen Region, daran sind auch unsere Bauern beteiligt. Sie erhalten die attraktive Kulturlandschaft. Die Landwirte sind gut ausgebildet und bewirtschaften die Felder und Äcker nach hohen Umweltstandards.“

Beim Schwerpunktthema des Sonntags haben die Landwirte zurzeit wenig Grund zu Freude: Es geht um die Milch. „Da haben die Landwirte wirklich Grund zum Jammern“, sagt Graf. Was die Molkereien Goldsteig und Bechtel aus der Milch machen, das wird den Besuchern beim Landwirtschaftstag auch präsentiert. Und sie können es auch verkosten.

Der Festvortrag an diesem Tag hält BBV-Präsident Walter Heidl. Außerdem haben Minister Helmut Brunner und die Milchkönigin Susanne Polz ihren Besuch angekündigt. – luk